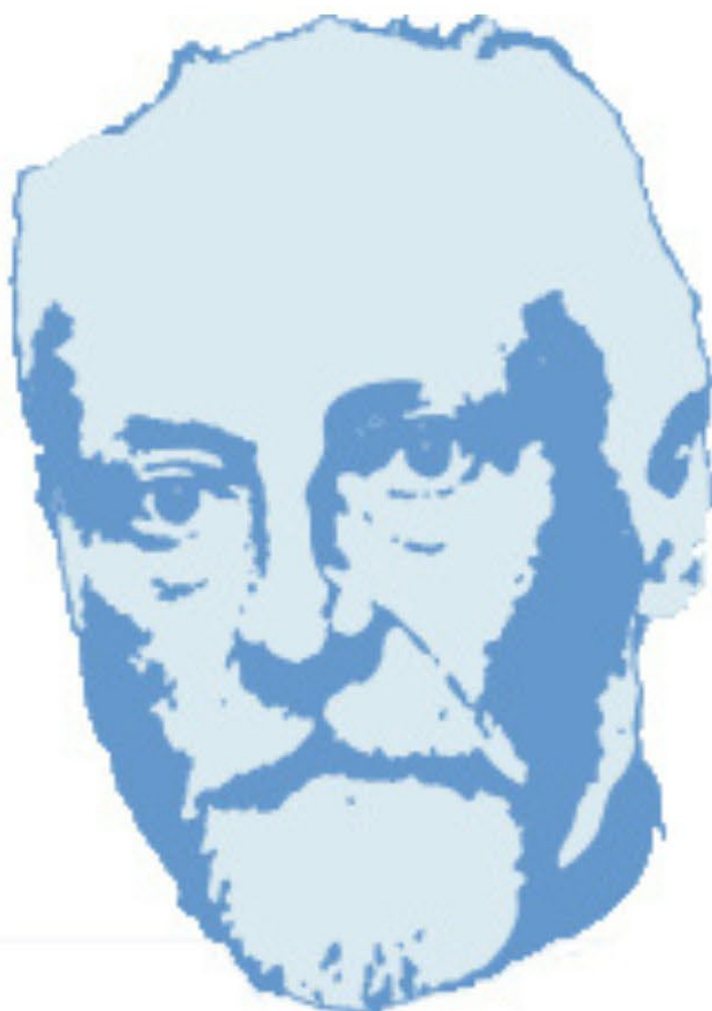


LUDWIG QUIDDE-STIFTUNG

JAHRESBERICHT 2022

IN VERWALTUNG DER DEUTSCHEN STIFTUNG FRIEDENSFORSCHUNG



1. Die Stiftung

Die Ludwig Quidde-Stiftung wurde im Jahr 2011 als unselbstständige Stiftung gegründet, weshalb sie den Namenszusatz „in Verwaltung der Deutschen Stiftung Friedensforschung“ trägt. Sie ist als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Der Sitz der Stiftung ist die Friedensstadt Osnabrück.

Die Ludwig Quidde-Stiftung ging aus der privaten Stiftung Dr. Torsten Quiddes hervor, durch die das Leben und Lebenswerk des deutschen Friedensnobelpreisträgers aus dem Jahr 1927, Ludwig Quidde, in Erinnerung gerufen werden soll.

Die Stiftung wurde mit dem Zweck gegründet, „Leben und Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers Ludwig Quidde zu erforschen sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung seinen Lebenszielen – Sicherung und Entfaltung von Frieden und Freiheit – zu dienen“ (§ 2 (1) der Satzung).

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den mit 5.000 Euro dotierten

Ludwig Quidde-Preis.

Der Preis wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen und zeichnet eine das Leben oder das Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffende Veröffentlichung oder eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte aus.

Die Stiftung vergibt zudem einmalige oder laufende Zuschüsse

- für wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen, die das Leben oder Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffen oder an seine Arbeiten zur historischen Friedensforschung und zum Völkerrecht anknüpfen,
- wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte.

2. Der Vorstand

Die Ludwig Quidde-Stiftung hat einen eigenen Vorstand, der aus drei Mitgliedern besteht.

Der/die Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung sowie ein Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DSF, das dem in § 2 der Satzung genannten Stiftungszweck verbunden ist.

Ende 2022 gehörten dem Vorstand folgende Personen an:

- **Prof. Dr. Ulrich Schneckener**, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. Dr. Andreas von Arnould**, Mitglied im Vorstand der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas**, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats; Professor am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien, Universität Bremen.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Ludwig Quidde-Stiftung und berichtet dem Stiftungsrat der DSF über die Erfüllung des Stiftungszwecks.

3. Projektförderung der Ludwig Quidde-Stiftung

Im Mittelpunkt der Stiftungsaktivitäten steht die Verleihung des Ludwig Quidde-Preises. Darüber hinaus besteht in Abhängigkeit von der Ertragslage auch die Möglichkeit, in begrenztem Umfang Fördermittel zur Unterstützung kleinerer Projekte wie Tagungen und Publikationen zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2022 nahm die Stiftung keine Projekte in die Förderung auf.

4. Dritte Ausschreibung des Ludwig Quidde-Preises

Der Ludwig Quidde-Preis ruft das Lebenswerk von Ludwig Quidde in Erinnerung, der 1927 – gemeinsam mit dem französischen Pazifisten Ferdinand Buisson – für seine friedenspolitischen Verdienste als zweiter Deutscher den Friedensnobelpreis erhielt.

Der Ludwig Quidde-Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und zeichnet Arbeiten über das Leben oder das Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers oder ein herausragendes wissenschaftliches Werk aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung, das in Verbindung mit dem Wirken Quiddes steht, aus.

Nachdem das laufende Auswahlverfahren für die*den dritten Preisträger*in in 2019 unterbrochen wurde, um den Ludwig Quidde-Preis neu zu positionieren, wurde die Auswertung der Nominierungen und die anschließende Preisverleihung für das Jahr 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es zu einer nochmaligen Verschiebung in 2021 gekommen, auch in 2022 gab es keine Wiederaufnahme. Dies soll nun 2023 geschehen.

Über die Auswahl der*des dritten Preisträger*in entscheidet eine Jury, die sich aus vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit unterschiedlichen fachdisziplinären Ausrichtungen zusammensetzt.

Zur Auswahl der*des dritten Preisträger*in berief die Stiftung folgende Jury:

- Prof. em. Dr. Jost Dülffer (Vorsitzender), Universität zu Köln
- Prof. Dr. Anna Geis, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- Prof. Dr. Heike Krieger, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Vorsitzender des Vorstands der DSF

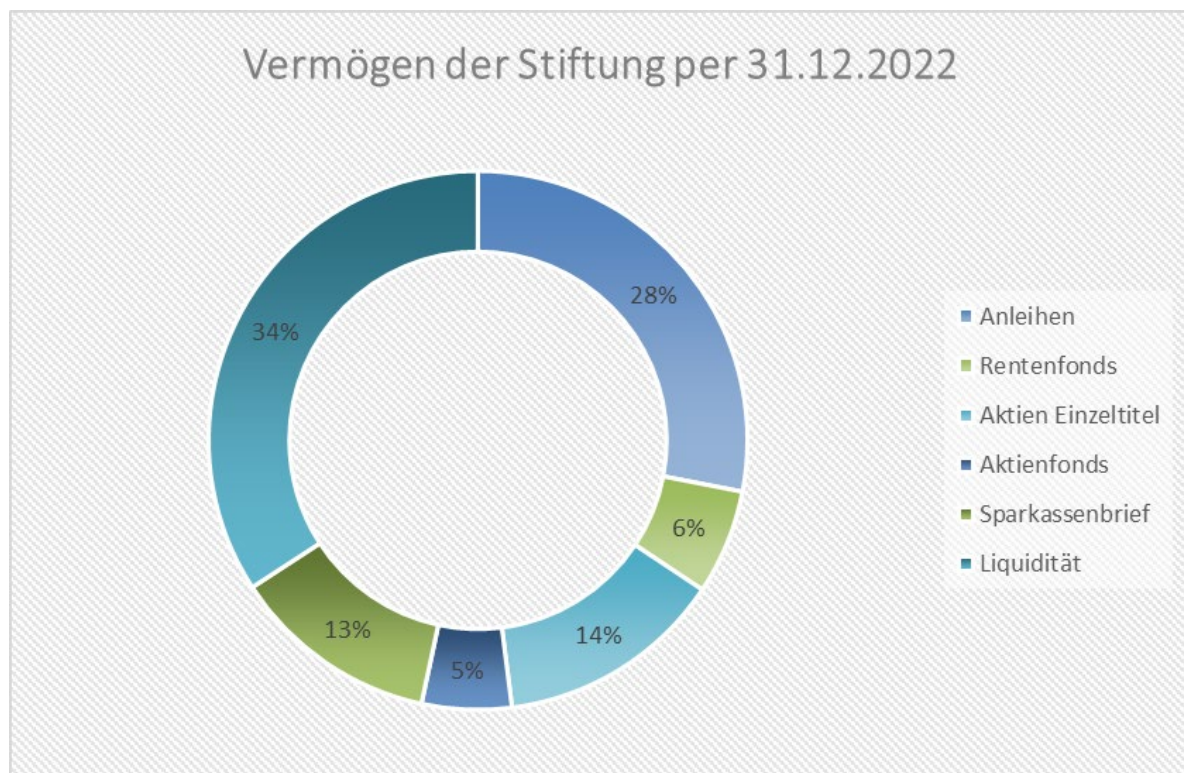
5. Finanz- und Wirtschaftsbericht

Die Vermögensanlage 2022

Das Vermögen der Ludwig Quidde-Stiftung wird treuhänderisch von der Deutschen Stiftung Friedensforschung verwaltet. Es besteht fast ausschließlich aus Wertpapieren bzw. Liquidität.

Das Vermögen ist entsprechend der Positivliste in festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und einem Sparkassenbrief investiert. Zum 31. Dezember 2022 verteilt sich das Vermögen folgendermaßen auf die unterschiedlichen Anlageklassen:

Anleihen	92.125 €
Rentenfonds	50.539 €
Aktien Einzeltitel	47.535 €
Aktienfonds	11.347 €
Sparkassenbrief	30.000 €
Liquidität	5.222 €
SUMME	236.768 €



Der Jahresabschluss 2022

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt 239 Tsd. Euro. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Tsd. Euro (2,1 Prozent) gestiegen. Aufgrund von Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens (Kauf von mehreren Anleihen) verringerte sich die Liquidität deutlich.

Auf der Passivseite ist die Veränderung der Bilanzsumme auf die Erhöhung des Stiftungskapitals durch den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres die Entwicklung und den Stand der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022.

	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	232.094,36	201.585,66
Finanzanlagen: Wertpapiere des Anlagevermögens	232.094,36	201.585,66
B. Umlaufvermögen	7.036,98	32.691,23
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.214,62	570,86
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.822,36	32.120,37
BILANZSUMME	239.131,34	234.276,89

	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital	239.016,81	234.168,15
Stiftungskapital	177.945,90	177.945,90
Ergebnisrücklage	56.222,25	52.564,21
Jahresergebnis	4.848,66	3.658,04
B. Verbindlichkeiten	114,53	108,74
Sonstige Verbindlichkeiten	114,53	108,74
BILANZSUMME	239.131,34	234.276,89

Ertragslage 2022

Der Jahresüberschuss war ca. 1.200 Euro höher als im Vorjahr, die Zinserträge blieben auf Vorjahresniveau während auf der Aktienseite die Dividendenausschüttungen erneut höher ausfielen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres die Entwicklung und den Stand der Ertragslage zum 31. Dezember 2022.

	2022	2021
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	EUR	EUR
Erträge aus Vermögensbewirtschaftung	5.251,34	4.027,42
Aufwendungen aus Vermögensbewirtschaftung	402,68	369,38
Ergebnis aus Vermögensbewirtschaftung	4.848,66	3.658,04
Ergebnis aus Verwaltung	0,00	0,00
Jahresergebnis vor Erfüllung des Stiftungszweckes	4.848,66	3.658,04
Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	0,00	0,00
Jahresergebnis	4.848,66	3.658,04